

Casino Wiesbaden informiert: Ostermontag – Hold'em in stilvollem Ambiente

Keine Ostereier, sondern den Turniersieg wollten alle 60 Turnierteilnehmer am gestrigen Montags-Profeturnier in einem der schönsten Casinos Europas. Doch bis zum Sieg war es für Michael Huettl ein langer Weg. 100,-€ Buy, 2x Rebuy und ein 1x Add-On standen auf dem Turnierplan, das pushte den Preisgeldpool auf 16.400,- €.

Wiesbadener Spitzenspieler, wie z.B. Alois Seufert, Bevin Njaraparampil, Carmen Ushky, Gerd Wandel oder auch Michael Huettl schafften es entspannt unter die letzten zwanzig. Um den Final-Table zu erreichen, brauchte es aber zunehmend Können und auch etwas Fortune. Das musste leider auch Bevin Njaraparampil erfahren. Er schied als Jüngster (21) im Feld mit A-D gegen B-B als 17. aus. Das Board zeigte A-B-8, Turn und River waren keine Hilfe. Ebenso erwischte es Carmen Ushky. Sie spielte mit B-B vs. A-D. mit dem D-8-5-2-K war es für sie vorbei. Eva-Maria Pirro, mit dem kleinsten Stack am Final-Table angetreten, erreichte einen hervorragenden 7. Platz.

Für einen der erwähnten Top-Favoriten Alois Seufert hatte das Turnier in der späten Phase noch eine Überraschung parat. Da er nur noch wenig zu seinem Big-Blind auffüllen musste um ein All-In zu callen, schaute er nicht einmal in seine Karten. Umso überraschter waren er und sein Konkurrent, als Alois Seufert A-A zeigte, mit denen er dieses Spiel gewann. Ein Spiel später mit A-D ausgestattet, ging Alois Seufert All-In. Diesmal traf er auf die Asse, verlor und musste sich mit dem 5. Platz zufrieden geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen

vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: Das hochklassige Cashgame in der Pokerarena lief an **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500) bis ca. 3:30 Uhr in der Früh. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an diesen beiden PokerPro-Tischen steht bei **14.533,41** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird (außer am Profimontag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!**Turniere:** Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Michael Huettl (1) und Peter Larem (2)

Die Gewinner:

1. Michael Huettl (D)	4.560,- (Deal)
2. Peter Larem (D)	3.550,- (Deal)
3. Ahmet Wüschner (D)	2.070,-
4. Lutz Priese (D)	1.430,-
5. Alois Seufert (D)	1.110,-
6. Gunter Lieb (D)	950,-
7. Eva-Maria Pirro (D)	800,-
8. Jan Kreß (D)	640,-
9. Gerd Wandel (D)	480,-
10. NN	

Die Pokernacht in Zahlen:

6 Turniertische

Hold'em, No-Limit, 100,- Buy-In, 44 Rebuys

60 Teilnehmer

16.400,-* Preisgeldpool (* Hiervon fließen 3% in die Over-All-Wertung des Quartals)

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Jennifer Thies

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“